



Jedes Jahr vor Ostern ist im Amtsblatt Platz für Balladen, also Erzählgedichte - für manche sind sie eine Erinnerung an Gelerntes, für manche Anlass zum Staunen darüber, was Sprache alles kann, für wieder andere sind sie vielleicht nur interessante Geschichten.

Die Balladen dieses Jahres handeln von Überheblichkeit und menschlicher Überschätzung. Die heutige stammt aus der Zeit der Romantik. Heinrich Heine (1797 – 1856)

Belsazar

Die Mitternacht zog näher schon;
In stiller Ruh' lag Babylon.

Nur oben in des Königs Schloß,
Da flackert's, da lärmt des Königs Troß.

Dort oben in dem Königssaal
Belsazar hielt sein Königsmahl.

Die Knechte saßen in schimmernden Reihn,
Und leerten die Becher mit funkelndem Wein.

Es klirrten die Becher, es jauchzten die Knecht';
So klang es dem störrigen Könige recht.

Des Königs Wangen leuchten Glut;
Im Wein erwuchs ihm kecker Mut.

Und blindlings reißt der Mut ihn fort;
Und er lästert die Gottheit mit sündigem Wort.

Und er brüstet sich frech, und lästert wild;
Die Knechtschar ihm Beifall brüllt.

Der König rief mit stolzem Blick;
Der Diener eilt und kehrt zurück.

Er trug viel gülden Gerät auf dem Haupt;
Das war aus dem Tempel Jehovas geraubt.

Und der König ergriff mit frevler Hand
Einen heiligen Becher, gefüllt bis am Rand.

Und er leert ihn hastig bis auf den Grund,
Und rufet laut mit schäumendem Mund:

»Jehova! dir künd ich auf ewig Hohn -
Ich bin der König von Babylon!«

Doch kaum das grause Wort verklang,
Dem König ward's heimlich im Busen bang.

Das gellende Lachen verstummte zumal;
Es wurde leichenstill im Saal.

Und sieh! und sieh! an weißer Wand
Da kam's hervor wie Menschenhand;

Und schrieb, und schrieb an weißer Wand
Buchstaben von Feuer, und schrieb und schwand.

Der König stieren Blicks da saß,
Mit schlotternden Knien und totenblaß.

Die Knechtschar saß kalt durchgraut,
Und saß gar still, gab keinen Laut.

Die Magier kamen, doch keiner verstand
Zu deuten die Flammenschrift an der Wand.

Belsazar ward aber in selbiger Nacht
Von seinen Knechten umgebracht.

(entstanden zw. 1815 u. 1821).



Herausgeber:

Gemeindeverwaltung Berghaupten
Rathausplatz 2, 77791 Berghaupten
Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Bürgermeister Jürgen Schäfer
Telefon 07803/9677-0 · Fax 07803/9677-10
gemeinde@berghaupten.de, www.berghaupten.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag	8.00 bis 12.00 Uhr
Nachmittags:	
Montag	14.00 bis 16.00 Uhr
Mittwoch	17.00 bis 20.00 Uhr
Freitag	14.00 bis 15.30 Uhr
oder nach Vereinbarung	



Rathaus Aktuell

Rathaus aktuell

Im Februar 2015 ist das Einwohnermeldeamt am Freitagnachmittag geschlossen.

Wir bitten um Beachtung!

Neue Mitarbeiterin im Einwohnermeldeamt!

Am 18.02.2015 konnte die Verwaltung Jessica Dürrholder aus Biberach als neue Mitarbeiterin im Einwohnermelde- und Passamt begrüßen. Frau Dürrholder hat vor kurzem ihre Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten erfolgreich beendet und übernimmt nun die Tätigkeiten von Sara Röpke, die seit Jahresbeginn bei der Stadt Hausach arbeitet. Wir wünschen Frau Dürrholder einen erfolgreichen Start und viel Freude bei der Arbeit mit den Bürgerinnen und Bürgern in Berghaupten.



Fundsachen

- 1 Trekking-Fahrrad (lila)
- 1 Damen-Fahrrad (aubergine)
- 1 Autoschlüssel



Müllabfuhr

Keine Termine

Bürger Aktiv

PC-Treff Berghaupten

Am **Freitag, den 20.02.** 19:00 Uhr findet in der neuen Schule (Seiteneingang) der nächste PC-Treff statt.

Thema des Abends:

„Was gibt es Neues rund um den PC?“

ca. 30 - 45 Minuten. Anschließend wollen wir versuchen die daraus resultierenden Fragen zu beantworten oder gegebenenfalls direkt am PC zu bearbeiten.

Im Weiteren besteht auch die Möglichkeit bei Problemen am eigenen Computer diesen mitzubringen, wir werden dann versuchen ihnen zu helfen. Maus und Tastatur bitte dazu mitbringen, Bildschirme stehen zur Verfügung.

Für Fragen und Anregungen nutzen Sie bitte unsere eMail Adresse:

info@pc-treffberghaupten.de

Schauen Sie mal ins Internet, besuchen Sie unsere Homepage!
www.pc-treffberghaupten.de

Ihr PC-Treff Team

Martin Kälble, Johannes Bergmann, Kurt Huber und Frank Messelberger

Zeichnen und Aquarellieren

Jeden Donnerstag von 18.30 bis 21.00 Uhr Seniorenraum, Altes Schulhaus.

Für Anfänger und Fortgeschrittene!
Neuzugänge sind herzlich willkommen.
Auskunft : A. Vollmer, Tel. 0781/53505

Bereitschaftsdienste



Apotheken

Notdienst: täglicher Wechsel 8.30 Uhr

Samstag, 21.02. Abtsberg-Apotheke, Lerchenbergweg 1
77654 Offenburg (Zell Weierbach), Tel.:
0781-33332
Bären-Apotheke, Mitteldorfstr. 8
77781 Biberach, Tel. 07835-8158

Ihr Ansprechpartner für private Anzeigen:

ANB-Reiff Verlag, Marlener Straße 9, 77656 Offenburg
Telefon: 07 81 / 5 04-14 55, Telefax: 07 81 / 5 04-14 69
E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de

Anzeigenschluss: Dienstag, 17.00 Uhr

Für gewerbliche Anzeigen und Beilagen:

Frau Monika Kugler
Telefon: 07 81 / 5 04-14 54
Telefax: 07 81 / 5 04-14 69
E-Mail: monika.kugler@reiff.de
Zustellprobleme und Aboservice:
08 00 / 5 13 13 13 (kostenlos), leserservice@reiff.de



- Sonntag, 22.02. Stadt-Apotheke, Hauptstr. 43
77652 Offenburg (Innenstadt), Tel.:
0781/9193590
Burg-Apotheke, Hauptstr. 32
77756 Hausach, Tel. 07831-6736
- Montag, 23.02. Apotheke Haaß, Ortenberger Str. 13
77654 Offenburg (Oststadt), Tel.: 0781-
91933500
Kloster-Apotheke, Klosterstr. 2
77716 Haslach i.K., Tel. 07832-8889
- Dienstag, 24.02. Apotheke Zunsweier, Am Kirchberg 2
77656 Offenburg (Zunsweier), Tel.: 0781-
53456
Apotheke am Kurgarten, Hauptstr. 169
77736 Zell a.H. (Unterharmersbach), Tel.
07835-3233
- Mittwoch, 25.02. Rössle-Apotheke, Freiburger Str. 28
77749 Hohberg (Hofweier), Tel.: 07808-
3468
Staufenberg-Apotheke, Kirchplatz 2
77770 Durbach, Tel. 0781-93390
- Donnerstag, 26.02. Schwarzwald-Apotheke, Gartenstr. 16
77723 Gengenbach, Tel.: 07803-3251
Sonnen-Apotheke Caunes, Marlener Str. 11
77656 Offenburg (Gewerbegebiet West 1),
Tel.: 0781-68620
- Freitag, 27.02. Apotheke am Ebertplatz, Ebertplatz 12 A
77654 Offenburg (Oststadt), Tel.: 0781-
9197436
Marien-Apotheke, Hauptstr. 57
77736 Zell A.H., Tel.: 07835-202

- Hausnotruf
 - Diabetesberatung
 - Beratung durch ausgebildete Wundmanager
 - Unterstützung bei der Beantragung von Pflegegeld
- Und vieles mehr.
Notfalltelefon 24 Stunden am Tag: 07803/934793
Hier erreichen Sie immer einen Mitarbeiter.

Pflege im Kinzigtal

Pflegend – Beratend – Betreuend
Leitung: Lieselotte Schilli und Harald Dierking
Am Winzerkeller 15, 77723 Gengenbach
Telefon 07803/980923, Fax 07803/980924
Der mobile Pflegedienst für Sie und Ihre Angehörigen,
seit 19 Jahren.

- 24-Stunden-Betreuung
- Grundpflege
- Behandlungspflege nach ärztlicher Verordnung
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Hausnotruf
- Essen auf Rädern

Dorfhelferin

Wir arbeiten für Familien im ländlichen Raum

- wenn die Mutter krank ist,
 - wenn die Hausfrau in Kur ist,
 - wenn ein Kind geboren wird,
 - wenn aus anderen Gründen die Hausfrau und Mutter fehlt.
- Melden Sie sich bei der Einsatzleiterin Fr. Stecher-Bartscher,
Ohlsbach, Tel. 6933 oder **969912**



Ärzte

Ökumenische Sozialstation

St. Martin Gengenbach-Hohberg e.V.

Leutkirchstraße 32a, Telefon 07803/980540

Wir begleiten Sie und betreuen Sie zu Hause

- Grundpflege
- Behandlungspflege nach ärztlicher Behandlung
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Betreuung
- Hausnotruf
- ... Tag + Nacht, Sonn- und Feiertag
- Essen auf Rädern

Nähere Auskünfte und Beratung

Telefon: 07803/980540

Sozialstation Kinzigtal

Auf dem Abtsberg 6, 77723 Gengenbach
Telefon: 07803/934793, Fax: 07803/934774

- Pflege zu Hause -

Betreuung und Beratung rund um die Uhr.

Wir bieten kompetente medizinische und pflegerische Betreuung für alle Bereiche des täglichen Lebens. Dazu gehören:

- Körperpflege
- Hilfen im Haushalt
- Medizinische Behandlung nach ärztlicher Verordnung
- Nachbarschaftshilfe
- Essen auf Rädern



Deutsches Rotes Kreuz
Gengenbach

Beratung und Auskunft im Sozialbereich:

0160/96351848 (Herr Litterst)

Sanitätsdienst:

Wir bitten alle Veranstalter, die einen Sanitätsdienst benötigen, sich mindestens vier Wochen vorher zu melden bei:

M. Schulz 0175/7091804 ab 17.00 Uhr

Die Gemeinde
gratuliert

20. Februar 2015

Ute Jablonski,
Im Stenglenz 20

77 Jahre

21. Februar 2015

Isolde Grim,
St-Georgsweg 7

70 Jahre





Notrufe • Störungsdienste Telefonnummern der Verwaltung

WICHTIGE RUFNUMMERN:		
Notrufe		
Polizei	110	
Feuerwehr	112	
Rettungsdienst	112	
Ärztlicher Notfalldienst	01805 / 19292-460	
Zahnärztliche Notrufnummer	0180 / 3 222 555 11	
Giftnotruf (Uni-Klinik FR)	0761 / 19240	
Tiernotruf	0781 / 9 66 67 60	
Bürger-Notfall-Telefon	0160 / 93 27 47 37	
Ortenau Klinikum OG-Gengenbach	89-0	
Sozialstation St. Martin	98 05 40	
Sozialstation Kinzigtal	93 47 93	
Polizeiposten Gengenbach	96 62-0	
Dorfhelferinnen (Einsatzleitung)	6933	
Kindertagesstätte St. Georg	92773-0	
Grundschule	44 31	
Schlosswaldhalle	4 06 30	
Ziegelwaldschule (Hauptschule mit Werkrealschule) und Heinrich-Heine-Realschule Gengenbach	96 86-0	
Marta-Schanzenbach-Gymnasium Gengenbach	93 88-0	
Störungsdienste		
Wasser: Wassermeister Jürgen Lienhard	0172 / 7677450	
Gas: badenova	0800 2 767 767	
Strom: E-Werk Mittelbaden	07821 / 28 00	
Kabelfernsehen: Kabel BW	0800 / 88 88 112	
Landratsamt Ortenaukreis	0781 / 805-0	
Gemeindeverwaltung Berghaupten	07803 / 9677-0-	Durchwahl
	Fax	-10
Bürgermeister	Jürgen Schäfer	-20
Einwohnermelde-, Passamt / Zentrale / Amtsblatt	Annette Singler, Andrea Lienhard	-30
Ratschreiber, Haupt- und Grundbuchamt	Ralf Hertle	-40
Rechnungsamt	Robert Vogt	-50
Gemeindekasse	Thomas Junker	-55
Vermietungen / Fundbüro	Beate Schätzle	-60
Bau- und Standesamt, Kinderbetreuung	Andrea Lienhard	-70
Förster (Gemeindewald)	Stefan Grimm	0162 / 2535729
Förster (Privatwald)	Josef Nolle	0162 / 2535726



Landratsamt

Informationsveranstaltungen zum Gemeinsamen Antrag 2015

Das Landratsamt Ortenaukreis, Amt für Landwirtschaft, bietet folgende Informationsveranstaltungen für Landwirte zum Gemeinsamen Antrag 2015 einschließlich der neuen Gemeinsamen Agrarpolitik (GAP), Greening und FAKT an (Beantragung verschiedener landwirtschaftlicher Förderprogramme der EU, des Bundes und des Landes Baden-Württemberg):
Mittwoch, 25. Feb. 2015 Sternenberghalle, Friesenheim
Donnerstag, 26. Feb. 2015 Günter-Bimmerle-Halle, Oppenau

Beginn ist jeweils 19:30 Uhr.

Eigenbetrieb Abfallwirtschaft verschickt rund 100.000 Abfallgebührenbescheide

Abfallgebühren bleiben stabil / Mit telefonischen Rückfragen besser einige Tage warten

Viele Bürgerinnen und Bürger im Ortenaukreis werden in den nächsten Tagen ihren Abfallgebührenbescheid für das Jahr 2015 im Briefkasten finden. Über 100.000 Bescheide verschickt der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Ortenaukreis.

„Erfreulich ist, dass die Abfallgebühren seit dem Jahr 2009 nicht erhöht wurden“, teilt Martin Roll, Geschäftsführer des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft mit. In den Tagen nach dem Versand komme es meist zu einer erheblichen Zahl von telefonischen Rückfragen. „Um dem Ansturm gerecht zu werden, haben wir die auf den Gebührenbescheiden aufgedruckte Durchwahlnummer durch weitere Telefonanschlüsse verstärkt. Trotzdem kann es sein, dass die Telefone stark überlastet sind. Wir empfehlen deshalb, mit den Rückfragen einige Tage zu warten, bis der erste Ansturm vorüber ist“, so Roll.

Wer seine Abfalltonne in eine kleinere oder größere umtauschen möchte, kann seinen Änderungswunsch dem Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Ortenaukreis per Fax (0781 805-1213), E-Mail (abfallwirtschaft@ortenaukreis.de), Internet (www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de) oder über die Postanschrift (Badstraße 20, 77652 Offenburg) mitteilen. Änderungen, die ab dem 05. Februar 2015 beantragt wurden, konnten nicht mehr im Abfallgebührenbescheid 2015 berücksichtigt werden. In diesen Fällen versendet der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft in Kürze einen nachfolgenden Änderungsbescheid. Aus diesem Änderungsbescheid ergeben sich die für das Jahr 2015 tatsächlich zu zahlenden aktuellen Abfallgebühren.

Grundlagen Homöopathischer Behandlungen beim Pferd

Grundlagen homöopathischer Behandlungen beim Pferd vermittelt die Tierheilpraktikerin Angela Lamminger-Reith in einem Seminar am Samstag, 28. März, von 9 bis 16 Uhr im Gasthof Kinzigstrand, Reiherwald 1, Biberach/Kinzigtal. Veranstalter ist das Amt für Landwirtschaft im Landratsamt Ortenaukreis. Die Kosten betragen 70 Euro pro Teilnehmer einschließlich Skript. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Anmeldungen beim Amt für Landwirtschaft bis zum 5. März unter Tel. 0781 805 7100. Die Zahl der Seminarplätze ist begrenzt.



Tourist Information

Rathausplatz 2, 77791 Berghaupten

Tel. (07803) 2820

Telefax: (07803)92 71 96

e-mail: tourist-info-berghaupten@t-online.de

Öffnungszeiten ab 01. Oktober 2014**bis einschließlich 30. April 2015:****Montag und Donnerstag von 9.30 Uhr-11.30 Uhr****Unsere Partner**[http:// www.kinzigtal.com](http://www.kinzigtal.com)[http:// www.schwarzwald-tourismus.com](http://www.schwarzwald-tourismus.com)[http:// www.stadt-gengenbach.de](http://www.stadt-gengenbach.de)[http://.www.ohlsbach.de](http://www.ohlsbach.de)**„Sagen und Mythen der Ortenau“**

Die detaillierte Radkarte „Sagen und Mythen der Ortenau“ im Maßstab 1:65000 mit Tourenkärtchen erhalten Sie kostenlos in der Tourist Information.

Erkunden Sie die schönsten Strecken mit dem E-Bike oder dem Tourenrad.

Im Verkehrsbüro erhältlich:

Mountainbike-Karte „Vorderes Kinzigtal“

mit 12 Tourenvorschlägen für

6,90 Euro

Die Radwanderkarte

9,90 Euro

Tourenbuch Kinzigtal-Radweg

mit detaillierten Kartenblättern von Freudenstadt

durchs Kinzigtal bis nach Offenburg (Ringbuch) 14,80 Euro

Einkaufsgutscheine der Initiative „Einkaufen im Ort“ in der Tourist Info erhältlich.

Wanderkarte vom Vorderen Kinzigtal

für die Ferienregion Brandenkopf und Gengenbach für 6,90 EUR. Die Karte wurde vom Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord in Zusammenarbeit mit Ruppenthal Karografie und den Tourist Informationen komplett neu erstellt, ist sehr übersichtlich und mit einem Maßstab von 1:25000 der ideale Begleiter für die Wanderungen in der Umgebung. Dazu erhalten Sie das passende Heft mit insgesamt 41 Wandervorschlägen und Beschreibungen.

Kinzigtalradkarte

Wetterfest – reißfest – abwischbar – recycelbar – GPS-genau

Erhältlich zum Preis von 4,95 EUR im Verkehrsbüro.

Kinzigtaler Wanderbroschüren mit Tourentipps

Mit sieben neuen Broschüren ist das Kinzigtal nun zum Thema Wandern bestens aufgestellt.

Mit jeweils einer eigenen Broschüre stehen dem Wanderer im Gutachtal, Gastlichen Kinzigtal, Wolfstal, Schiltach-Schramberg, in der Ferienregion Brandenkopf, sowie in Gengenbach mit Berghaupten/Ohlsbach abwechslungsreiche Tourenvorschläge zur Auswahl.

Bei jedem Tourentipp ist eine Kurzbeschreibung, eine Übersichtskarte und ein Höhenprofil mit Angaben zur Länge oder dem Gesamtanstieg der Wanderung zu finden. Die Wegführung orientiert sich an bestehenden Wegweisern des Schwarzwaldvereins. Eine separate Broschüre informiert über den Großen und Kleinen Hansjakobweg, den Jakobsweg, sowie über die Etappen des Westweges im Kinzigtal. Die Wanderbroschüren wurden in Zusammenarbeit mit der Förderung des Natur-

parks Schwarzwald Mitte/Nord realisiert.

Alle sieben Broschüren sind in einer handlichen Sammelmappe zum Preis vom 2,00 Euro oder auch einzeln in den Tourist-Informationen im Kinzigtal erhältlich. Zudem sind alle Touren im Erlebnisportal unter www.naturparkschwarzwald.de eingestellt und können dort heruntergeladen werden.

Aus- und Weiterbildung



Weitere Bildungsangebote

Verwaltungs- und Wirtschafts-Akademie für den Regierungsbezirk Freiburg e.V.

Neue Studiengänge zum/zur Betriebswirt/in (VWA) und Bachelor of Arts (B.A.) Business Administration oder Health Management ab September 2015 in Offenburg

Betriebswirtschaftliche Kenntnisse sind heute notwendiges Zusatzwissen in vielen Verwaltungen und Betrieben. Berufsbegleitend, praxisorientiert und auf hohem Niveau lässt sich dieses Wissen an der Verwaltungs- und Wirtschafts-Akademie (VWA) für den Regierungsbezirk Freiburg e.V. erwerben. 2015 beginnt in Offenburg ein neuer Studiengang zum/zur Betriebswirt/in (VWA). Parallel dazu kann der akademische Grad Bachelor of Arts (B.A.) Business Administration oder Health Management erworben werden.

Am 04.03.2015 ab 18.00 Uhr findet hierzu in Hochschule Offenburg, Badstraße 24, Offenburg, Bau B, Raum 014 ein Informationsabend statt.

Weitere Informationen erhalten Sie unter:

VWA Freiburg

Eisenbahnstraße 56

79098 Freiburg

Tel: (0761) 38673-14 oder -16

Fax: (0761) 38673-33

info@vwa-freiburg.dewww.vwa-freiburg.de**Gewerbeakademie Offenburg****Neues Wissen für die Elektrofachkraft**

Die Gewerbe Akademie Offenburg bietet ab dem **14. März** einen Lehrgang „Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten, Auffrischung“ an. Dies ist ein Angebot für alle Zertifikatsinhaber im Metall-, SHK- und Schreinerhandwerk. Im Kurs werden elektrotechnische Grundlagen wiederholt. Auch zu sicherheitstechnischen Vorschriften und den aktuellen Neuerungen werden Informationen erteilt. Schalt- und Klemmpläne werden erörtert sowie die Geräteprüfung in Theorie und Praxis geübt. Der Lehrgang ist zertifiziert und wird unter bestimmten Voraussetzungen mit dem Bildungsgutschein der Agentur für Arbeit und bis zu 30 beziehungsweise 50 Prozent mit Mitteln aus dem Europäischen Sozialfonds bezuschusst. Weitere Informationen erteilt die Gewerbe Akademie Offenburg, Telefon 0781 793 116 oder im Internet unter www.wissen-hoch-drei.de

Fachwissen in Pneumatik und Hydraulik anwenden

Einmal mehr ging die Gewerbe Akademie Offenburg mit ihrem neuen Bildungsangebot zur Fachkraft für Steuerungstechnik auf die Wünsche der Betriebe ein. Sie startet ab dem **14. April** diesen Fachlehrgang für Interessenten mit einer Ausbildung in



einem technischen Beruf. „Steuerungstechnik ist heute ein großes Thema in den Betrieben. Wo Robotik und Automatisierung im Einsatz sind, werden dringend Fachkräfte benötigt“, begründet Ausbildungsmeister Siegfried Meier den Entschluss für dieses Bildungsangebot. So vermittelt das Modul Kenntnisse zum Aufbau und zur Funktion von Hydraulikgeräten und Geräten der Leistungspneumatik und deren elektrischer Ansteuerung. Es werden Grundlagen in Elektrotechnik, Pneumatik, Hydraulik, Elektropneumatik/Elektrohydraulik sowie Kleinsteuerungen vermittelt. Fachwissen wird erweitert, der Grundstein für die Entwicklung zur Führungspersönlichkeit gelegt und berufliche Einsatzmöglichkeiten werden erweitert. Fachwissen hilft auch den Arbeitsplatz für die Zukunft sichern. Der Lehrgang ist auch anerkannter Teil der Qualifizierung zum „Servicetechniker Mechatronik“.

Dieser Lehrgang ist zertifiziert. Somit können die Weiterbildungskosten für diesen Lehrgang unter bestimmten Voraussetzungen durch den Bildungsgutschein der Agentur für Arbeit gefördert werden.

Weitere Informationen erteilt die Gewerbe Akademie Offenburg, Telefon 0781 / 793 115 oder im Internet unter www.wissen-hoch-drei.de

IHK Südlicher Oberrhein

**„Die neue Frauenquote: Anspruch und Wirklichkeit“
IHK lädt zur Podiumsdiskussion am 11. März 2015, 17:30 Uhr in Freiburg**

Nun kommt sie - die Frauenquote. Betriebswirtschaftlich ist seit Jahren bewiesen, dass eine richtige Mischung im Führungsteam erfolgreiches Arbeiten effektiv unterstützt. Frauen und Männer, erfahrene und dienstjunge Führungskräfte bilden einen bunten Mix, lösen Anforderungen kreativ und denken um „die Ecke“. Diese Erkenntnisse sind in den Köpfen von Entscheidungsträgerinnen und Trägern angekommen, lassen aber vielfältig noch daraus resultierende Handlungen vermissen.

Die Barmer GEK hat mit einer solchen selbst auferlegten Quote von 50 % interessante Erfahrungen gesammelt. Ergebnis: die Quote ist schwer zu erfüllen, denn es scheidet oft daran, dass die Damen eine angebotene Führungsposition nicht möchten. Es fehlt an kreativem Knowhow, um mehr Frauen für Führung zu gewinnen.

Da Damenwahl in der Führungsetage eben mehr verlangt als ein politisch korrektes Lippenbekenntnis, lädt die IHK Südlicher Oberrhein gemeinsam mit der Barmer GEK am 11. März 2015 zur einer Podiumsdiskussion in der IHK in Freiburg ein. Auf dem Podium erwarten Sie:

- Frau Kerstin Andreae, Stellvertretende Fraktionsvorsitzende der Grünen im Bundestag
- Frau Prof. Dr. Elke Theobald, Geschäftsleitung Steinbeis Transferzentren Unternehmensentwicklung an der Hochschule Pforzheim
- Frau Dr. Elisabeth Maier, futura mentoring e.V., Freiburg
- Frau Renate Otto, Gleichstellungsbeauftragte der Barmer GEK
- Frau Brigitta Schrempp, Geschäftsführende Gesellschafterin Schrempp edv GmbH, Lahr

Sie diskutieren über Gründe, Verbesserungspotentiale und andere Erfahrungen, damit auch kleine und mittlere Unternehmen von den Erfahrungen der Großen profitieren können.

Programm und Anmeldung bei: IHK Südlicher Oberrhein, Frau Tanja Weimer, Tel: 0761 / 3858-121, E-Mail: tatjana.weimer@freiburg.ihk.de

Sprechtage

Deutsche Rentenversicherung

Außenstelle Offenburg:

Okenstr. 27, 77652 Offenburg,

Tel. 0781 / 63915-0, Fax: 0781 / 63915-20

Sprechzeiten:

Montag bis Mittwoch 8 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr

Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 13 bis 18 Uhr

Freitag 8 bis 12 Uhr

Eine vorherige telefonische Terminvereinbarung wird empfohlen.

Bitte bringen Sie zur Beratung die vorhandenen Versicherungsunterlagen und den gültigen Personalausweis mit.

Der Sozialverband VdK informiert.

Die nächsten Sprechtage des Sozialrechtsreferenten Herrn Harry Krellmann finden statt: in der VdK- Regionalgeschäftsstelle in Offenburg, Hauptstr. 108

Alle Sprechzeiten-Termine im Februar 2015:

jeweils: dienstags den, 03./ 10./ u. 20.02. 2015

zusätzlich donnerstags den, 12./ 19., u. 26.02.2015

nur nach telefonischer Terminvereinbarung!

Tel.-Nr.: 0781 / 92 36 68 -0

Informiert und beraten wird in allen sozialrechtlichen Fragen, u. a. im Schwerbehindertenrecht, in der gesetzlichen Unfall-, Renten-, Kranken- und Pflegeversicherung

Psychosoziale Krebsberatungsstelle Freiburg

Außensprechstunde Offenburg

14-tägig, dienstags von 13-16 Uhr

Kostenlose Information, Beratung und Begleitung für krebserkrankte Menschen und deren Angehörige.

Stegermattstr. 26, Offenburg (Stadtteilzentrum)

Terminvereinbarung über das Sekretariat Freiburg

Tel. 0761/ 270 77500 Mo.-Fr. 9.00-13.00

email: krebsberatungsstelle@uniklinik-freiburg.de

www.krebsberatungsstelle-freiburg.de

Schwanger - und in Not?

Trauen Sie sich, sprechen Sie mit uns.

Wir garantieren Anonymität und Verschwiegenheit!

Telefon 0800-1166737

0800-11 Moses

Beratung rund um die Uhr, anonym und kostenlos.

www.moses.ortenau.de

Blinden- und Sehbehindertenverein Südbaden e.V.

Wölfliustraße 13, 79104 Freiburg

Telefon: (0761) 26 122, Telefax: (0761) 36 123

E-Mail: info@bvsb.org, www.bvsb.org

Wir bieten kostenlose und firmenunabhängige Beratung für sehbehinderte und blinde Menschen. Dies umfasst: Alltags Hilfsmittel, elektronische Lesehilfen und Rehabilitationstraining. Außerdem helfen wir bei der Beantragung von Blinden- oder Sehbehinderteneigenheiten (Schwerbehindertenausweis, Lesegerät oder Vorlesesysteme. Bei entsprechenden Voraussetzungen die Antragstellung auf Landesblindenhilfe).



Vereine und Organisationen



Freiwillige Feuerwehr Berghaupten

Jahreshauptversammlung

Morgen, Samstag, den 21.02.2015, findet um **20:00 Uhr** die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr statt. Teilnehmer sind alle Aktiven-, Alterskameraden sowie die Jugendfeuerwehr.

Beginn: 20:00 Uhr

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Totenehrung
3. Bericht des Schriftführers
4. Bericht des Kassierers
5. Bericht des Jugendfeuerwehrwarts
6. Bericht des Kommandanten
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Ansprache des Bürgermeisters / Entlastung
9. Wahl eines Wahlleiters
10. Neuwahlen
 - a) 1. Kommandant
 - b) 3. Kommandant
 - c) Feuerwehrausschuß (1 Sitz)
11. Beförderung von Feuerwehrkameraden
12. Ehrungen
13. Verschiedenes



SV Berghaupten

Fußballsport:

Samstag, 21.02.2015

14.30 Uhr: SVB – SV Waltersweier (Vorbereitung)

Dienstag, 24.02.2015

19.00 Uhr: FC Kirnbach – SVB (Vorbereitung)

Samstag, 28.02.2015

18.00 Uhr: SV Ortenberg – SVB (Vorbereitung)

Dienstag, 03.03.2015

19.00 Uhr: SVB – SV Oberwolfach (Vorbereitung, Spielort steht noch nicht fest)

Samstag, 07.03.2015

14.00 Uhr: SVB – SF Ichenheim (Vorbereitung, Spielort steht noch nicht fest)

Einladung zur 69. Jahreshauptversammlung

Am Freitag, 13.03.2015, findet um 20.00 Uhr im SVB-Clubhaus die jährliche, ordentliche Jahreshauptversammlung statt. Anträge, die an diesem Termin behandelt werden sollen, müssen bis spätestens Mittwoch, 11.03.2015, schriftlich beim Präsidenten Robert Harter, Lindenstr.31a, 77791 Berghaupten, eingereicht werden. Die Tagesordnung liegt im Vereinslokal, Belenwaldstr. 32, aus und ist auf der Homepage zu finden.



Skigymnastik in der Schlosswaldhalle Erwachsene

Montags: 19:00 - 20:00 Uhr

Immer am letzten Montag eines Monats gibt's im Anschluss an die Skigymnastik ein gemütliches Beisammensitzen im Schützenkeller mit heißen Bauernwürsten und Getränken

Jugendliche + Rennmannschaft

Mittwochs: 19:00 - 20:30 Uhr

27. Februar – 01. März 2015

Skifreizeit auf der Emmendinger Hütte

für Kinder, Jugendliche und Erwachsene auf der Emmendinger Hütte.

Infos bei Elmar Klawonn, Telefon 07803/ 980808 und auf der Homepage

07. März 2015

Wintersporttag der Sparkassenstiftung Gengenbach für Jugend, Kultur und Soziales

Keine Voraussetzungen, alle Klassen

Eigenbeteiligung 10 EUR. Anmeldungen nur in den Geschäftsstellen der Sparkasse Gengenbach.

Infos bei Michael Bahr, Tel.: 0175/5954271 und auf der Homepage

24. – 28. März 2015

Skifreizeit für Erwachsene

Diese Freizeit ist bereits ausgebucht.

Weitere Infos und Termine auf:

www.skiclub-berghaupten.de



TTC Berghaupten

Liebe Tischtennisfreunde!

Voranzeige:

Heute ist wieder erstes Training nach der Fastnacht.

Rückblick:

Heute möchte ich mich bei allen Akteuren, Hintergrundhelfern und natürlich auch bei unseren Fans bedanken.

Sie alle haben dazu beigetragen, dass wir wieder einen tollen Auftritt in erstklassigem „Charly-Outfit“ hatten.

Vorschau:

Bereits heute Abend ist unsere Jugend wieder am Start.

Die 1. Jugend empfängt den TV Lahr. Da wird wohl nicht viel mehr drin sein, als den Gegner ein wenig zu ärgern.

Die 2. Jugend hat gleich wieder einen Doppelstart. Heute abend will man gegen Ebersweier auf jeden Fall einen Sieg einfahren. Am Samstag dagegen wird es in Friesenheim wohl nichts zu erben geben.

Auch unsere 4. Herrenmannschaft wird wahrscheinlich gegen Gengenbach nur eine klitzekleine Chance haben.



Die „Zweite“ ist klarer Favorit gegen Schiltach II.

Die 1. Mannschaft hat auch nur den Hauch einer Chance gegen den Tabellenführer aus Hohberg.

Gespannt sein darf man auf das Ergebnis zwischen der „Vierten“ und Rammersweier. Bei den Tabellennachbarn könnte die Tagesform entscheiden.

Die nächsten Spiele in der Übersicht:

Freitag, 20.02.2015

18:30 Uhr Jungen U18 II – TTC Ebersweier

18:30 Uhr Jungen U 18 – TV Lahr II

20:30 Uhr Herren IV – TTC Gengenbach II

Samstag, 21.02.2015

14:15 Uhr TTC Friesenheim II – Jungen U18 II

18:30 Uhr Herren II – TTC Schiltach II

18:30 Uhr Herren – TTSF Hohberg III

Sonntag, 22.02.2015

09:30 Uhr Herren III – TUS Rammersweier III

den Fahrweise Einsparungen im Verbrauch und bei den Emissionen von bis zu 20% erreichbar und nachweisbar sind, und zwar ohne Zeitverlust (innerorts/ Landstraße).

Zwei Termine stehen zur Auswahl: Ein Kurs beginnt am Freitag, 06.03.2015 um 16:00 Uhr, der weiterer am Samstag, 07.03.2015 um 9:00 Uhr. Treffpunkt ist jeweils am BUND-Umweltzentrum Ortenau, Hauptstr. 21 in Offenburg.

Der Kurs wird vom Umweltzentrum in Zusammenarbeit mit der Stadt Offenburg angeboten, Referent Max Bühler ist Sprit-Spar-Trainer beim adac.

Eine Anmeldung ist erforderlich beim BUND-Umweltzentrum Ortenau, telefonisch (0781-25484, Mo und Mi vormittags) oder per E-Mail (bund.umweltzentrum-ortenau@bund.net). Der Kostenbeitrag für den dreistündigen Kurs mit Theorie- und Praxisteil beträgt 35 EUR.



Seniorenhilfe PLUS e. V.



Informationsveranstaltung: Solidarisch Landwirtschaften

Im Bereich der Lebensmittelerzeugung gibt es neue Ansätze, die eine angemessene Bezahlung der in der Landwirtschaft tätigen Menschen und die Förderung des biologischen Anbaus mit dem Schutz von Böden, Landschaft und Tierwelt anstreben.

Die Grundidee beim Konzept der solidarischen Landwirtschaft ist, dass sich Erzeuger und Verbraucher zusammenschließen, gemeinsam die Kosten des Anbaus tragen und die Ernte an alle Beteiligten verteilen.

Wie so etwas organisiert werden kann erlebt derzeit „SoLaVie – solidarisch Landwirtschaften und Leben“, ein Verein, der ab 2015/2016 Gemüse auf einem Feld in Altenheim für seine Mitglieder erzeugen will. Nicht nur in Offenburg, auch in Kehl, Lahr und Oberkirch sollen Verteilpunkte eingerichtet werden – wenn sich genügend Abnehmer*innen finden. Mitglieder des Vereins stellen ihre Initiative vor, auch mittels eines Films über ein bereits funktionierendes Projekt in Freiburg.

Die Informationsveranstaltung findet am Dienstag, 03.03.2015 um 19:00 Uhr im Vortragsraum der VHS Lahr, Kaiserstr. 41 statt. Es referieren Marlene Werfl, Stefan Walther und Heinz Roth aus dem Aktivenkreis der SoLaVie e.V.. Der Eintritt für den Vortrag, den die VHS Lahr und das Agenda-Büro der Stadt Lahr in Zusammenarbeit mit SoLaVie sowie BUND-Umweltzentrum Ortenau veranstaltet, ist frei.

Sprit-Spar-Training

Das Auto ist für viele Menschen gerade im ländlichen Bereich nahezu unverzichtbar. Eine große Rolle beim Kraftstoffverbrauch und den verursachten Emissionen spielen neben Bauweise und Beladung des Autos auch die Fahrgewohnheiten.

Der etwa dreistündige Kurs vermittelt nicht nur die theoretischen Hintergründe einer spritsparenden und sicheren Fahrweise, sondern übt die Techniken im Vorher-Nachher-Vergleich praktisch ein. Es wird gezeigt, dass mit einer vorausschauenden

Wir sind ein gemeinnütziger Verein für Senioren, der pflegende Angehörige entlastet und kostenfrei bei allen Seniorenfragen berät, informiert und unterstützt.

**-Pflege- und Sozialberatung-
Wie erhalte ich eine Pflegestufe?**

Bei Eintritt in eine Pflegestufe erhalten Sie Geld von Ihrer Pflegekasse. Wir beraten Sie, wie die Einstufung in eine Pflegestufe erfolgt.

Unsere Sprechstunden sind:

dienstags von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr und donnerstags von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr, außerhalb dieser Zeiten nach Vereinbarung.

Unsere Sprechstunde Wohnberatung:

dienstags von 15:00 Uhr bis 16:00 Uhr, außerhalb dieser Zeiten nach Vereinbarung.

Unsere Geschäftsstelle und den Treffpunkt für Veranstaltungen finden Sie in der Grabenstraße 21 in 77723 Gengenbach.

Ansprechpartner:

Monika Köbele Telefon 0 78 03 - 921 4661

Martina Quadbeck Telefon 0 78 03 - 93 470

Geben Sie Kriminellen keine Chance und bleiben Sie sicher Sicherheit in den eigenen vier Wänden und im Wohnungsumfeld gehört zu den grundlegenden menschlichen Bedürfnissen. Ein Einbruch in den eigenen vier Wänden bedeutet für viele Menschen, ob jung oder alt, einen großen Schock. Es ist aber auch Vorsicht geboten, wenn Fremde an der Haustür läuten. Schauspielerisch begabte Diebe und Betrüger verwenden im Grunde nur wenige Tricks, zu denen sie sich immer neue Varianten einfallen lassen. Diese Diebe und Betrüger verfolgen nur ein Ziel, sie möchten in die Wohnung gelangen. Wer diese Tricks kennt, lässt sich so schnell kein X für ein U vormachen. In unserer Veranstaltung, **am 10.03.2015 ab 18.00 Uhr** geht **Jürgen Henninger** auf diese Tricks und andere Themen ein, wie z.B. auf ungebetene Gäste, Tricks an der Haustür, Vorsicht, falscher „Enkel“, windige Geschäftemacher, Langfinger haben keine Chance, Unterwegs auf Nummer sicher und wie Sie sich dabei mit hilfreichen und Erfolg versprechenden Tipps aus der Erfahrung des Referenten schützen können. Die Veranstaltung findet in der Seniorenhilfe Plus e.V., Grabenstraße 21 in Gengenbach statt. Die Teilnahme ist kostenlos. Aus organisatorischen Gründen wird um Anmeldung gebeten. Telefon 07803 – 9 21 46 61.



Computerkurs „Digitale Fotos bearbeiten“

Wir bieten an vier Terminen das Thema „Digitale Fotos bearbeiten“ mit den Inhalten: Fotos in PC speichern, Fotos in Dokumente einfügen, Fotos bearbeiten und Fotos ausdrucken an. Der Kurs basiert auf Windows 7. Bei diesem Kurs werden Computerkenntnisse vorausgesetzt. Interessenten können sich gerne telefonisch unter der Nummer 07803/93470 oder per E-Mail kontakt@shp-gengenbach.de anmelden. Schulungsleiterin Brigitte Joos freut sich über Ihre Anmeldung.

Neuer Kurs ab Montag, 02.03.2015 von 09:30 Uhr bis 11:30 Uhr

Wie Sie Zeit für sich bekommen?

Wünschen Sie sich ein paar Stunden nur für sich? Möchte Ihr demenzkranker Angehöriger in behüteter Runde ein paar frohe Stunden genießen? Dann haben wir das richtige Angebot für Sie: **Betreuungsgruppe in Ohlsbach**. Jeden **Freitag jeweils von 9.00 Uhr bis 15.00 Uhr** betreuen erfahrene Mitarbeiter Ihren Angehörigen, damit Sie sich in dieser Zeit erholen können, um neue Kraft zu tanken. Dabei legen wir viel Wert darauf, dass sich unsere Gäste wohlfühlen. Der Tag beginnt mit einem gemeinsamen Frühstück und wird mit verschiedenen Angeboten wie z. B. singen oder Gymnastik fortgesetzt. Nach dem Mittagessen gibt es weitere Aktivitäten, die mit einem Kaffeekränzchen abgerundet werden. Es gibt viel Zeit für Unterhaltung und Geschichten erzählen. Unser Fahrdienst holt Ihren Angehörigen gerne von zuhause ab. Die moderaten Kosten – 30 EUR für die Betreuung, 3 EUR Fahrtkosten – werden von der Pflegekasse übernommen. Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gerne wie die Kosten von den Pflege- und Krankenkassen bzw. anderen Sozialleistungsträgern geregelt werden. Gerne helfen wir Ihnen. Rufen Sie uns an: Frau Monika Stecher-Bartscher 07803/6933 oder Frau Monika Köbele 07803/9214661.

Rommé, Mensch ärgere dich nicht und Co. Der fröhliche Spielenachmittag. in der Seniorenhilfe PLUS e.V., Gengenbach

Spielen macht Spaß und ist keine Frage des Alters. Bei Kaffee und Kuchen treffen wir uns vierzehntägig montags 14.30 bis 16.30 Uhr zum gemeinsamen Spielen in der Seniorenhilfe PLUS e.V. in Gengenbach. Ob Kniffel, Halma, Mühle oder Rummikub, alles ist möglich und macht in einer Runde viel mehr Spaß. Gute Laune ist inklusiv.

Sie können gerne auch Ihre eigenen Spiele mitbringen und diese vorstellen. Mit dem Nachmittag wollen wir auch Menschen zum Mitmachen bewegen, die sonst weniger Gelegenheit zum gemeinsamen Spielen haben. Denn wer in der Gemeinschaft spielt, pflegt seine soziale Einbindung in die Gesellschaft und beugt somit der Vereinsamung vor. Trauen Sie sich und machen Sie mit! Die Teilnahme ist kostenlos. Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Anmeldung. Telefon 07803 – 9 21 46 61 **Nächster Termin: Montag, 23.02.2015 von 14:30 Uhr bis 16:30 Uhr.**

Eins rechts – eins links.... Strick-, Stick- und Häkelnachmittag für Jung und Alt, jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat ab 14.30 bis 16.30 Uhr in der Seniorenhilfe PLUS e.V., Gengenbach

Wir stricken und häkeln Trendiges von Kopf bis Fuß, egal ob Mützen (Boshi), Stulpen, Schals (Loops) oder warme Socken. An diesen Nachmittagen können die Jüngeren etwas von den Älteren lernen. In gemütlicher Runde bei einer Tasse Kaffee, wird gehäkelt, gestrickt, gestickt und Erfahrungen, Ideen und Muster ausgetauscht. Sollten Sie noch kein Handarbeitshandwerkzeug in den Händen gehalten haben, sind Sie bei uns auch als totaler Anfänger willkommen. Sie lernen hier in der Gruppe die verschiedenen Techniken unter Anleitung von **Tanja Simard und Karin Rehm** kennen, die in fast jeder ausweglosen Situation ihre Hilfestellung anbieten. Mitzubringen sind

Wolle, Häkel- und/oder Stricknadeln oder Ihre angefangene Handarbeit. Gute Laune ist inklusive. **Nächster Termin: Donnerstag, 05.03.2015 von 14:30 Uhr bis 16:30 Uhr.**

Haben Sie Lust das Gedächtnis mit Spaß und Freude zu trainieren?

Gezieltes Lernen oder Gedächtnistraining stimuliert unsere Gehirnzellen. Geistig aktive Menschen zeigen eine deutlich verbesserte Lebensqualität sowie eine höhere Lebenserwartung. Deshalb sind alle eingeladen, die Interesse, Lust und Freude an der aktiven Gestaltung ihres Älterwerdens haben. Es handelt sich um keinen aufeinander aufbauenden Kurs, deshalb ist der Einstieg jederzeit möglich. Termin: Jeden zweiten Mittwochnachmittag. **Nächster Termin: Mittwoch, 04.03.2015 von 14:30 Uhr bis 15:30 Uhr** in der Seniorenhilfe plus e. V., Grabenstraße 21, Gengenbach. Kostenbeitrag: 2,50 EUR pro Termin und Teilnehmer.

Erzählcafé

Das Erzählcafé möchte Menschen die Gelegenheit geben, gemeinsam Erinnerungen wachzurufen und auszutauschen und Gefühle wieder lebendig werden zu lassen. „Schnupperer“, die unser Erzählcafé kennen lernen möchten, um in Erfahrung zu bringen, ob unser Angebot etwas für sie ist, sind herzlich bei uns willkommen. Das Erzählcafé findet alle 14 Tage statt. **Nächster Termin: Mittwoch, 25.02.2015 von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr.**

Sturzprophylaxe - „In Bewegung bleiben – Stürze und die Folgen vermeiden“ (Gymnastik)

Mit gezielten einfachen Übungen zur Kräftigung der Muskeln können Sie dazu beitragen, auch im Alter beweglich zu bleiben. (Kostenbeitrag auf Anfrage)

Kursleitung: Thomas Ruck, Sportphysiotherapeut, Osteoporose-Trainer (OSD)

Jeden Freitag von 11:00 bis 11:45 Uhr in den Räumen der Seniorenhilfe.

Besuchen Sie uns auch im Internet. Hier finden Sie alle Termine und Infos immer aktuell: www.shp-gengenbach.de



Gengenbacher Pflegenetzwerk

Pflege- und Betreuungsheim Ortenau Klinikum Ökumenische Sozialstation St. Martin Pflegeheim am Nollen

Wir helfen Ihnen im Alter und bei Krankheit.

Wir informieren Sie rundum: in häuslicher Pflege, Betreuung, Wohnen im Alter sowie Essen auf Rädern.

Wir beraten Sie in Finanzierungsfragen.

Wir helfen Ihnen gemeinsam und professionell. Wir arbeiten gemeinnützig.

Wir sind aktiver Partner des Familien- und Seniorenbüros und empfehlen deren Angebote und Veranstaltungen.

Unsere Ansprechtelefone:

07803 / 80 51 12 Pflege- u. Betreuungsheim Ortenau Klinikum

07803 / 98 05 40 Ökumenische Sozialstation St. Martin

07803 / 89 85 41 Pflegeheim am Nollen

07803 / 9214848 Charlotte-Vorbeck-Haus



Unsere Angebote:

Wohnform der Zukunft ? !

„Betreutes Wohnen“ und mehr.....
Wollen Sie hierüber näheres wissen?
Heinz Litterst gibt Ihnen Auskunft,
Tel. 0160 963 518 48

Tagesbetreuung im Charlotte-Vorbeck-Haus Tel. 07803/9214848

Durch die zentrale Lage im Herzen der Stadt wird dem Gast ermöglicht am öffentlichen Leben teilzunehmen.
Im Mittelpunkt stehen Pflege von sozialen Kontakten und die Vermittlung von Hilfestellungen für den Alltag.
Alle Gäste mit und ohne Pflegestufe werden fachlich kompetent betreut. Gehbehinderte oder auf Rollstuhl angewiesene Gäste sind ebenfalls herzlich willkommen.
Die Einrichtung ist täglich von 8.00 – 16.00 Uhr geöffnet.

Kompetente Beratung in Pflege- und Betreuungsfragen jeden Mittwoch ab 11.00 Uhr

Machen Sie davon Gebrauch.

Internet-Café für Senioren / -innen im Charlotte-Vorbeck-Haus

Kommen Sie ins Internet-Café des Gengenbacher Pflegenetzwerkes. In Kooperation mit dem Familien- und Seniorenbüro bieten wir ein Internet-Café für Seniorinnen und Senioren an. Das Internet-Café im Charlotte-Vorbeck-Haus in der Klosterstraße 18 a (hinter dem katholischen Gemeindehaus St. Marien) ist von Montag bis Freitag jeweils von 14.30 bis 16.30 Uhr geöffnet.
Aus Wunsch steht Schulungspersonal zur Verfügung.

Begegnungsstätte im Charlotte-Vorbeck-Haus

Zur Begegnung laden wir alle Bürgerinnen und Bürger ein. Dabei besteht bei einer Tasse Kaffee oder einem sonstigen Getränk die Möglichkeit an den verschiedensten Aktivitäten mitzuwirken oder diese einfach erleben.

Der Aktivitätenstrauß umfasst:

Geschichten vorlesen, gemeinsames Singen, Rätselraten oder Basteln, gemeinsames Backen oder Obstsalat herrichten, Zeitung lesen, Informationen über das tägliche Geschehen in der Region und in der Welt, themenbezogene Gedichte oder Gespräche, Bewegungsübungen, Spaziergänge und Vermittlung von Informationen die mit Pflege und Betreuung zusammenhängen.

AWO-Treff am Nollen

Termin: Mittwoch, 11.03.2015
Thema: „ Körperliche und geistige Fitness durch Tanzen im Sitzen“
Zeit: 14.30 Uhr – 16.30 Uhr
Ort: Gemeinschaftsraum Betreutes Wohnen, Nollenstr. 11
Leiterin: Frau Brigitte Roth, Tel: 07803/3779

Internetadressen der Partner des Gengenbacher Pflegenetzwerkes:

www.sozialstation-gengenbach.de
www.pflegeheim-am-nollen.de
www.pflege-betreuung-ortenau.de



Arbeiterwohlfahrt Gengenbach
www.awo-ortenau.de

Angebote im Monat Februar/März 2015

AWO-Treff am Nollen

Termin: 11.03. (mittwochs)
Programm: Übungen zur körperlichen und geistigen Fitness durch Tanzen im Sitzen mit Brigitte Roth
Ort: Gemeinschaftsraum Betreutes Wohnen, Nollenstr. 11
Zeit: 14.30 Uhr – 16.30 Uhr
Zu den Veranstaltungen sind Mitglieder und Freunde der AWO herzlich eingeladen.
Leiterin: Brigitte Roth 07803-3779

Fitness im Alter 60+

Leiterin: Roswitha Sester, staatlich geprüfte Fachübungsleiterin „Gesundheitsvorsorge“ Tel. 07803-5664
Termine: wöchentlich (außer Schulferien) immer montags von 17-18 Uhr
Ort: Turnhalle Grundschule Krähenäckerle
Ein Angebot für alle, die sich ihre Beweglichkeit erhalten wollen. Wir bieten ein Fitnesstraining für die Altersgruppe 60+ Das Angebot beinhaltet ein leichtes Herz-Kreislauftraining, Mobilisierung, Kräftigung, Balance und Haltungsschulung. Ziel ist auch eine verbesserte Selbstwahrnehmung und die Reduzierung von vorhandenen Bewegungseinschränkungen
Gäste sind herzlich willkommen. Kommen Sie doch einfach mal unverbindlich vorbei!

Tanzgruppe „Tanz Dich Fit“ Ohlsbach

Termine: donnerstags, 26.02./12.03./19.03./26.03.
Ort: Bruder- Klausenhaus Ohlsbach
Zeit: 10.00 Uhr - 11.30 Uhr
Gäste willkommen
Leitung und Information: Brigitte Roth, zertifizierte Tanzleiterin, Tel. 07803-3779

Tanzkreis „Dosado“

Termine: mittwochs, 25.02./04.03./11.03./18.03./25.03.
Ort: kath. Gemeindezentrum St. Marien, Gengenbach
Zeit: 10.00 - 11.30 Uhr
Gäste sind willkommen
Leiterin: Gertrud Uhl, Tanzleiterin Tel. 07803-2628

Tanzgruppe „Balance“

Termine: montags, 23.02./02.03./09.03./16.03./23.03.
Ort: Aula der Fachschule für Sozialpädagogik, Parkweg 5, Gengenbach
Zeit: 19.00 – 20.30 Uhr
Leiterin: Gertrud Uhl, Tanzleiterin Tel.07803-2628

Lernhilfe für ausländische Kinder

Angebot an der Nollen-Grundschule Gengenbach
Leiterin: Beate Junk 07803-1646

Angebot an Halb- und Ganztagesfahrten

In Kooperation mit der AWO-Offenburg bieten wir eine Reihe interessanter Ganz- und Halbtagesfahrten an. Zusteigemöglichkeit besteht auch in Gengenbach.
Näheres bei AWO-Gengenbach (07803-3779) oder AWO-Offenburg (0781- 5 10 02)
Auch Nichtmitglieder sind willkommen.

**regelmäßige Angebote der AWO-Gengenbach:**

AWO-Treff am Nollen
 Lernhilfe für ausländische Kinder
 Seniorengymnastik „Fitness im Alter“
 Tanzgruppe „Balance“
 Tanzkreis „Dosado“
 Tanzgruppe „Tanz Dich Fit“ (Ohlsbach)

Kontakt: AWO-Gengenbach e.V. 07803-3779



Landfrauenverein Gengenbach/Vorderes Kinzigtal

Großer Landfrauentag am **Mittwoch, den 04.03.2015**. Beginn um 14 Uhr in Appenweiler. Wir bilden Fahrgemeinschaften. Bitte bei den Vorstandsmitgliedern melden.

Herzliche Grüße
 Gisela Eisenmann



Naturfreunde Gengenbach
www.naturfreunde-gengenbach.de

Tageswanderung

Die Naturfreunde Gengenbach wandern am kommenden **Sonntag (22. Februar 2015)** von Reichenbach - Mühlecke - Ohlsbach - Kapelle "Maria im Weinberg" - Nothalde - Rückweg über den Weinpfad nach Reichenbach. Die Wegstrecke beträgt ca. 12 km. Abfahrt: 9.30 Uhr am Bahnhof mit Pkw. Die Wanderung führt Wolfgang Schilli. Gäste sind herzlich willkommen.



Schwarzwaldverein Gengenbach
www.schwarzwaldverein-gengenbach.de

Der Schwarzwaldverein lädt zu seiner ersten Sonntagswanderung im neuen Jahr auf **Sonntag, 22. Februar** ein. Wir treffen uns um 13.30 Uhr am Gengenbacher Bahnhof zur Bildung von Fahrgemeinschaften und fahren zur Schule nach Strohbach. Von dort aus führt eine circa 8 Kilometer lange Wegstrecke über das "Bitzle" nach Fußbach und auf dem unteren Weg nach Strohbach zurück. Anschließend beenden wir den Wandersonntag mit einer Einker. Gäste sind wie immer herzlich willkommen. Die Wanderführung haben Ilse Braun, Tel. 4104, und Ingrid Werner, Tel. 922 333.

FBG Vorderes Kinzigtal**Motorsägenlehrgang für Anfänger**

Die FBG Vorderes Kinzigtal bietet über die Waldservice Ortenau eG (WSO) einen Motorsägenlehrgang für Anfänger an. Der Kurs beginnt am **25.03.2015** um 18.30 Uhr im Feuerwehrhaus in Ohlsbach, Alte Gasse 3.

Der praktische Teil findet dann am 27.03.2015 um 18.30 Uhr bei der WSO, Auf dem Grün 1, in Ohlsbach statt. Am 28.03.2015 sind ganztätig praktische Übungen im Wald.

Am 27.03.15 sollte jeder Teilnehmer seine eigene Motorsäge sowie am 28.03. auch seine eigene Schutzausrüstung mitbringen.

Die Kosten für den Kurs betragen 120,00 EUR pro Person (Sonderregelung für Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr).

Teilnahme ab 18 Jahren, Hofnachfolger ab 16 Jahren. Anmeldungen bei der Waldservice Ortenau eG unter 07803/9660-0 oder per Mail an info@waldservice-ortenau.de.

Vorstand
 Wilhelm Göppert

Kirchliche Mitteilungen

Pfarrgemeinde
 St. Georg
 Berghaupten

www.kath-vorderes-kinzigtal.de

Lindenstraße 7, 77791 Berghaupten
 Tel. 07803/3313, Fax 07803/ 7659
 E-Mail: berghaupten@kath-vorderes-kinzigtal.de
www.kath-vorderes-kinzigtal.de
 Dr. Christian Würtz, Pfarrer
 Tel. 07803/2274 – E-Mail: wuertz@kath-vorderes-kinzigtal.de
 Kaplan P. Josef Mandy Tel. 07803/966 9621
 E-Mail: kaplan@kath-vorderes-kinzigtal.de
 Pastoralreferentin Sonja Lang
 Tel. 07803/922 790 – E-Mail: lang@kath-vorderes-kinzigtal.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Mittwochs von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr
 Donnerstags von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Treffen der Gruppen im Pfarrsaal:

Kirchenchorprobe: Donnerstags 20.00 Uhr

Gottesdienstordnung für die Wochen vom 22. Februar – 01. März 2015**Sonntagvorabend, 21. Februar**

18.15 Uhr Eucharistiefeier, Ortenau-Klinikum OG Gengenbach
 18.30 Uhr Eucharistiefeier, St. Martin Gengenbach
 18.30 Uhr Eucharistiefeier, St. Bartholomäus Ortenberg

Sonntag, 22. Februar

8.30 Uhr Eucharistiefeier, St. Marien Gengenbach
 9.00 Uhr Eucharistiefeier, Hl. Dreifaltigkeit Ohlsbach
 10.15 Uhr Tauffeier, Hl. Dreifaltigkeit Ohlsbach
 10.30 Uhr Eucharistiefeier, St. Marien Gengenbach
 10.30 Uhr Eucharistiefeier, St. Georg Berghaupten
 Vorstellung der Kandidaten zur Pfarrgemeinderatswahl am 15. März

**Donnerstag, 26. Februar**

18.30 Uhr Rosenkranzgebet

19.00 Uhr Eucharistiefeier

Sonntagvorabend, 28. Februar

18.15 Uhr Eucharistiefeier, Ortenau-Klinikum OG Gengenbach

18.30 Uhr Eucharistiefeier, St. Martin Gengenbach

18.30 Uhr Eucharistiefeier, St. Bartholomäus Ortenberg

Sonntag, 01. März

8.30 Uhr Eucharistiefeier, St. Marien Gengenbach

9.00 Uhr Eucharistiefeier, Hl. Dreifaltigkeit Ohlsbach

10.30 Uhr Eucharistiefeier, St. Marien Gengenbach

10.30 Uhr Eucharistiefeier – Erlebnissgottesdienst der Kirchengemeinde Vorderes Kinzigtal St. Pirmin, St. Georg Berghaupten

Schutz vor sexuellem Missbrauch – Hilfe und Beratung

Ende Januar jährte sich zum 5. Mal der Tag, an dem P. Mertes SJ durch die Versendung eines Briefes an ehemalige Schüler des Canisiuskollegs in Berlin Missbrauchsvorwürfe innerhalb der Kirche publik machte. In den folgenden Wochen und Monaten wurden gegen etliche Amtsträger teilweise ganz erhebliche Vorwürfe erhoben. Das Erzbistum Freiburg hat seitdem viel zur Aufarbeitung und an Hilfen für die Opfer getan und bereits 2014 einen Bericht zum aktuellen Stand der Aufarbeitung vorgelegt. Die Kirche steht zu ihrer Verantwortung und wollte durch verschiedene Maßnahmen das geschehene Unrecht und das Leid der Betroffenen anerkennen und zur Heilung beitragen. So haben Opfer, die sich gemeldet haben, Entschädigungszahlungen erhalten und wurden Therapiekosten übernommen. Vor allem aber wurde ein umfassendes Schutzkonzept entwickelt, das auch von den Fachverbänden als vorbildlich angesehen wird. So müssen alle, die in der Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und erwachsenen Schutzbefohlenen Tätigen bei uns in der Kirchengemeinde nach einer ausführlichen Erläuterung eine Verpflichtungserklärung unterschreiben. Wenn der Kontakt intensiver ist, muss aufgrund einer bundesgesetzlichen Regelung auch ein erweitertes Führungszeugnis vorgelegt werden. Wir haben das Ziel, dass Kinder und Jugendliche bei uns einen sicheren Raum vorfinden. Trotz dieser Maßnahmen bleibt die weitere Aufarbeitung des Missbrauchs sowie Hilfen für Betroffene auch zukünftig eine Aufgabe. Das Erzbistum ist weiterhin bereit, den Opfern Entschädigungszahlungen zu leisten, Therapiekosten zu übernehmen oder als Ansprechpartner zur Verfügung zu stehen. Dafür stehen mit Angelika Musella und Prof. Helmut Kury zwei externe Fachleute zur Verfügung.

Frauengemeinschaft – Anmeldeschluss für Vortrag und Frühstücksbuffet am 20. Februar

Unsere Frauengemeinschaft lädt am **Samstag, 28. Februar, um 9.00 Uhr** zu einem Vortrag mit dem Osteopathen und Heilpraktiker Markus Baltes „Immunsystem und Ernährung“ mit Frühstück in den Pfarrsaal St. Georg ein. Interessierte Frauen aus der Kirchengemeinde Vorderes Kinzigtal St. Pirmin sind herzlich willkommen. **Anmeldung und Info** bis spätestens Freitag, 20. Februar, bei Waltraud Gatz, Tel. 07803/2386 oder per E-Mail: wgatz@web.de.

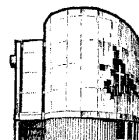
Kirchenchor St. Georg – Generalversammlung - Cäcilienfeier

Die Mitglieder unseres Kirchenchores, sowie alle Mitglieder des Cäcilienvereins sind herzlich zur jährlichen Generalversammlung am **Donnerstag, 12. März um 20.00 Uhr** in den Pfarrsaal eingeladen. Zuvor gestaltet der Kirchenchor den Gottesdienst um **19.00 Uhr** für die verstorbenen Mitglieder in der Pfarrkirche mit.

Einladung zum Lesungs- und Gesprächsabend mit der Schriftstellerin und Ordensfrau Melanie Wolters zu ihrem Buch „Die Kraft des Vergebens“ Wie wir Kränkungen überwinden und neu lebendig werden.

Sonntag, 01. März um 18.00 Uhr im Kath. Zentrum St. Fidelis in Offenburg. Eintritt 5,00 Euro, Anmeldungen sind nicht erforderlich.

Veranstalter: Kath. Regionalstelle und Bildungszentrum Offenburg, Straßburger Str. 39, Offenburg, Tel. 0781/9250-0.

**Evangelische Kirchengemeinde Gengenbach**

Grimmelshausenstraße 5, Tel. 07803/42 36,
Fax 07803/600 110
Email: Ev.Kirche.Gengenbach@kbz.ekiba.de
<http://www.evangelengengenbach.de>

Bürozeiten: Montag - Freitag von 9.00 bis 11.30 Uhr

Freitag, 20.02.2015

19.00 Uhr Einsingen der Taizé-Lieder im Hermann-Maas-Gemeindezentrum

20.00 Uhr Taizé-Abendgebet im Hermann-Maas-Gemeindezentrum

Sonntag, 22.02.2015

10.00 Uhr Vorstellungsgottesdienst eines Bewerberpaars mit anschließender Gemeindeversammlung. In der Gemeindeversammlung besteht die Möglichkeit, die Bewerber kennenzulernen und sich über das weitere Verfahren der Stellenbesetzung zu informieren.

Für die Gemeindeversammlung sind folgende Tagesordnungspunkte vorgesehen:

- 1) Begrüßung
- 2) Regularien
- 3) Allgemeine Informationen
- 4) Vorstellung der Bewerber
- 5) Verschiedenes

An diesem Sonntag entfällt der Kirchenkaffee. Ebenso ist die Bücherei geschlossen!

Montag, 23.02.2015

15.00 Uhr Frauenkreis Ohlsbach – Prädikant Gottfried Zurbügg aus Zell a.H. stellt seine Bücher vor.

19.00 Uhr Vorbereitungstreffen WGT der Frauen 2015 im kath. Gemeindehaus St. Marien

Dienstag, 24.02.2015

17.00 Uhr Jungschar

Mittwoch, 25.02.2015

09.30 Uhr Gottesdienst im Pflegeheim Fußbach (Diakon Bongertz)

10.00 Uhr Krabbelgruppe „Blumenkinder“

15.15 Uhr Zugabfahrt zum Konfipokal in Haslach

Die Konfirmandengruppe 1 und 2 fahren gemeinsam nach Haslach.

**Donnerstag, 26.02.2015**

17.00 Uhr Scout-Jungschar
 19.00 Uhr Jugendgruppe „GEKO“
 19.00 Uhr Wahlgottesdienst mit Dekan Frank Wellhöner
 Die ganze Gemeinde ist herzlich eingeladen!

Sonntag, 01.03.2015

10.00 Uhr Gottesdienst (Pfr.i.R. Wilh. v. Ascheraden)

In dringenden seelsorgerlichen Fällen steht Ihnen folgender Vertretungspfarrer zur Verfügung:

vom 15. – 21.02.15
 Pfr. Gerald Winkler – Tel. 0176 229 134 73
 vom 22. – 28.02.15
 Präd. Gottfried Zurbrügg – Tel. 07835 / 54 80 06
 oder Dek.i.R. Ditmar Gasse – Tel: 92 20 90



Franziskanisches Werk für Evangelisierung
 Gengenbach „Spoleto“

Angebote im Haus La Verna auf dem Abtsberg in Gengenbach:

Am Dienstag, 24.02.2015 feiern wir um 18:45 Uhr Gottesdienst in der Assisi - Hauskapelle. Bereits um 17:45 Uhr besteht Möglichkeit zur Teilnahme an der Eucharistischen Anbetung.

Osterweg: „Die letzten acht Tage im Leben Jesu“ ... sehen im Licht des Glaubens... von Di. 24.03. bis Mo. 30.03.2015, tägliche Führungen für Kinder, Jugendliche, Erwachsene um 15:00 Uhr und 16:30 Uhr (oder nach Vereinbarung), Leitung: Sr. Stefanie Oehler. Jeweils um 18:45 Uhr ist eine Eucharistiefeier und anschließend Film / Impulse und Gespräch über Glaubensgeheimnisse und deren Vertiefung mit Pfarrer Josef Läufer.

Am Dienstag 03.03.2015 ist wieder unsere monatliche Auszeit: „Der Nachmittag für mich“. Er beginnt um 15:30 Uhr mit Kaffee und Kuchen und wird mit verschiedenen geistlichen Impulsen weitergeführt. Um 17:45 Uhr feiern wir in der Assisi-Hauskapelle eine gestaltete Anbetung, anschließend um 18:45 Uhr die Hl. Eucharistie.

Thementage: Familienstellen vom Fr. 13.03. bis So. 15.03.2015. Durch diese außergewöhnliche Methode können komplexe familiäre Bindungen und mögliche Verstrickungen ans Licht gebracht und eine gute und versöhnte Lösung gefunden werden. Leitung: Clemens Janosch (Dipl. Sozialarbeiter, Familientherapeut, Systemaufsteller).

Für Teilnehmer, die mit dabei sein möchten ohne ein eigenes Anliegen einzubringen, reduzieren sich die Kurskosten. Bei Anmeldung bitte anfragen!

Lebenshilfe aus der Logotherapie: Überwinde die Angst, damit sie dich nicht überwindet - Wege der Heilung und Befreiung auf biblischer und logotherapeutischer Grundlage vom Fr. 20.03. bis So. 22.03.2015. Leitung: Sr. Veronika Stein (Logotherapie und Existenzanalyse), Sr. Angelucia Fröhlich (Religionspädagogin, Geistliche Begleiterin).

Auskunft und Anmeldung an:
 Haus La Verna, Spoleto e. V., Auf dem Abtsberg 4a,
 77723 Gengenbach, Tel. 07803/601445
 E-Mail: Spoleto@t-online.de,
 Internet: www.spoleto-gengenbach.de

Verschiedenes

Stadtbücherei Gengenbach

www.stadt-gengenbach.de

Öffnungszeiten:

Tag	vormittags	nachmittags
Montag	geschlossen	15.00 bis 17.00 Uhr
Dienstag	geschlossen	15.00 bis 17.00 Uhr
Mittwoch	9.00 - 11.00 Uhr	15.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	geschlossen	15.00 bis 17.00 Uhr

Jeden Dienstag von 15-16 Uhr findet weiterhin unsere beliebte Vorlese- und Bastelstunde für **Vorschulkinder** statt. Keine Anmeldung erforderlich!



Familien- und Seniorenbüro e. V.
 Gengenbach

www.fsb-gengenbach.de

Das Familien- und Seniorenbüro (FSB) ist für Sie da: UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN

Montag bis Freitag von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
 Montag, Dienstag und Donnerstag von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr
 Leutkirchstr. 32, Untergeschoss der Stadtklinik
 Tel. 07803 / 97 92 804 oder 97 92 805
 mailto: email@fsb-gengenbach.de
 Unsere neu gestaltete Homepage: www.fsb-gengenbach.de
 – wir freuen uns über Ihre Kommentare!

Vorschau:

- Babymassage auf Anfrage (Einzelanleitung, 3 Termine nach Absprache bei Ihnen zu Hause)
- Nähcafé: 7.3. von 10-17 Uhr im Charlotte-Vorbeck-Haus

UNSERE VORTRÄGE: bitte beachten: da der Platz im Charlotte-Vorbeck-Haus begrenzt ist, unbedingt vorher anmelden!

Babysitterkurs für Mädchen und Jungs ab 14 Jahre

Der nächste Kurs beginnt am 21.2., 4 Termine jeweils von 10-12 Uhr (21.2. – Profil Babysitter, Versicherung, Vermittlung, etc., 28.2. Pädagogik, Kinderbeschäftigung, 7.3. Handling bei Säuglingen und Kleinkindern, und 14.3. Notfallmaßnahmen, Notruf)

Kosten: 10 EUR inklusive Kursmaterial, zahlbar bei Anmeldung

Info und Anmeldung im FSB

Vortrag „Fußreflexzonenmassage selber machen – Ihre Füße werden es Ihnen danken“ mit Esther Busch 6.3.2015

Bei der Fußreflexzonenmassage werden Fußsohlen, Zehen und Fußrücken massiert und stimuliert. Die Massage dient der Entspannung, kann aber auch bei Fußschmerzen eingesetzt werden. An dem Abend erfahren Sie die ersten einfachen Massagegriffe und lernen die Reflexzonen kennen. Dies wird am Abend auch praktisch ausprobiert.

Wann: Freitag, 6.3.2015
 Ort: Charlotte-Vorbeck-Haus, links neben der Stadtkirche
 Uhrzeit: 19 Uhr
 Kosten: 5 EUR
 Mitzubringen: bequeme Kleidung, Wollsocken, Decke



Freundeskreis Asyl im FSB – nächstes Treffen: 4.3.2015 um 20 Uhr im großen Konferenzraum der Stadtklinik

Um die Familien besser unterstützen zu können (z.B. Patenschaften, Integration in die örtlichen Vereine, Hausaufgabenhilfe ab Klasse 5, Wohnungssuche, Begleitung bei Amtsgängen, Dolmetschertätigkeiten) hat das Familien- und Seniorenbüro einen Freundeskreis Asyl gegründet.

Wir freuen uns auf viele interessierte Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Informationen erhalten Sie im FSB.

ACHTUNG NEU: Warenabgabe im Schusterhäusle (neben St. Anna, Leutkirchstr.31): Dienstag und Donnerstag von 9-11 Uhr und sonst nur nach Absprache!

Aktueller Bedarf: Bettdecken, Kissen, Handtücher, Bettwäsche, Bügeleisen, Wäscheständer, Fahrradhelme, Teppiche, funktionierende Nähmaschinen, Staubsauger, Putzuntensilien, Schultaschen, Sporttaschen, Teppiche, Decken und Geschirr. Auch Kinderfahrräder, Kinderwagen und Babysafe werden benötigt, sowie Sportschuhe in Gr.35-39.

Bitte stellen Sie keine Kartons oder Säcke vor die Tür!

Wir suchen auch dringend Wohnungen zum nächstmöglichen Termin für syrische Familien.

3-4 Zimmer im Raum Gengenbach und Kinzigtal.

Bitte nehmen Sie mit uns Kontakt auf! Auskunft im FSB

Häuslicher Besuchsdienst: nächstes Treffen für MitarbeiterInnen: Montag, 2.3. im FSB.

Es werden MitstreiterInnen gesucht für folgende Aufgabenbereiche:

- Einkäufe
- Begleitung zum Arzt oder zu Ämtern
- Besuche zu Hause, vorlesen, spielen, spazierengehen
- Demenzkranke betreuen
- Familienangehörige im Alltag entlasten
- Begleitung zu Gottesdiensten und anderen (kirchlichen) Veranstaltungen

Wer kann beim häuslichen Besuchsdienst mitmachen?

Jeder kann helfen,

- der in der Woche einige Stunden Zeit hat
- der zuhören kann und verschwiegen ist
- der sich Taschengeld verdienen möchte
- der mindestens 18 Jahre alt ist.

Auch Männer sind gefragt

Gemeinsam statt einsam – Freizeitgestaltung in Gemeinschaft

Wir wollen die Menschen zusammenbringen zu gemeinsamen Unternehmungen wie spazieren gehen, sich zum Kaffee verabreden, Gespräche führen, walken, Konzerte, Kino – alles was gemeinsam mehr Freude macht als alleine.

Gerne nehmen wir auch Ihre Vorschläge auf.

Internet-Café: kostenlose Unterstützung / Schulung für PC und Internet

Jeden Dienstag wird als Unterstützung für Sie Herr Özcan Özbey im Charlotte-Vorbeck-Haus für zwei Stunden zur Verfügung stehen. Er wird Sie bei Ihren Anliegen rund um den PC und das Internet unterstützen.

Da Herr Özbey im Schichtbetrieb arbeitet, ist er abwechselnd vormittags und nachmittags vor Ort.

Wann: jeden Dienstag

Datum: 17.2. 16-18 h, 24.2. 10-12 h

Referent: Herr Özbey

Natürlich können Sie das Internet-Café von Montag – Freitag von 14.30 – 17.00 Uhr ohne Unterstützung kostenlos nutzen.

Krabbelgruppen in Gengenbach – Liste

Im FSB können Sie eine Liste aller Krabbelgruppen anfordern. Die Verantwortlichen der einzelnen Krabbelgruppen bitten wir, uns Änderungen (bei Ansprechpartnern, Uhrzeiten, Treffpunkte) mitzuteilen.

Unsere Dienste:

- Alter und Pflege: wir informieren unabhängig und neutral über die sozialen Einrichtungen Gengenbachs (www.lug-gengenbach.de, Startseite)
- Häuslicher Besuchsdienst (früher Nachbarschaftshilfe)
- Einzelanleitung Babymassage für Eltern mit Babys von 0-1 Jahr
- Elternberatung, Termine nach Vereinbarung
- Vermittlung von Babysittern mit Babysitterdiplom
- Unterstützung bei Kindergeburtstagen, Kinderbetreuung bei Festen
- Kostenlose Beratung und Hilfestellung bei Anträgen, außerdem haben wir Patientenverfügungen und andere Formulare vorrätig
- Taschengeldbörse
- Seniorenwerkstatt

Unsere Gruppen und Kreise:

- Internet-Café: kostenlose Unterstützung/Schulung: Dienstags, Uhrzeit siehe oben
- Literaritäten-Treff einmal im Monat, jeweils der 2. Dienstag im Monat von 10.00 – 11.30 h im Rondo Nebenzimmer
- Schach im Bistro Cappuccino, jeden Freitag ab 14 h, Ansprechpartner Herr Laubis, Tel. 60 03 27
- Seniorengymnastik, jeden Mittwoch 15-16 h im Krähenackerle
- Französisch lesen und übersetzen, jeden Donnerstag ab 18.00 h im FSB, Neueinsteiger herzlich willkommen
- Training im Fitness-Center, Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitagvormittag in Elgersweier – Mitfahrgelegenheit bitte im FSB erfragen
- Offenes Nähcafé im Charlotte-Vorbeck-Haus, mehrmals im Jahr, Termine werden rechtzeitig bekanntgegeben
- Treff für Menschen mit Behinderung, Angehörige und Interessierte nach Bedarf
- Trauerbegleitung, Kontakt: Barbara Ihme, Tel. 40445
- Boule für Jedermann jeden Donnerstag ab 14.00 Uhr in der Schneckenmatt, Hr. Hoffmann, Tel. 62 37

Taschengeldbörse

Die Jugendlichen der Taschengeldbörse suchen einmalige und regelmäßige Jobs:

- Gartenarbeit
- PC-Heimservice
- Baby-Sitten, Babysitter mit Diplom
- Einkaufen
- Rasen mähen
- Blumen, Garten, Gräber gießen (während Ihrer Urlaubszeit)
- Hund ausführen
- Regale ein- und ausräumen
- Fenster putzen
- Nachhilfe

Und alles wobei Sie sonst noch Hilfe brauchen



AWO-Elternschule Kinzigtal

www.awo-ortenau.de

AWO - Elternschule Kinzigtal

Veranstaltungen der AWO Elternschule im Februar 2015**Kurs: Herausforderung Alleinerziehen**

Alleinerziehende Mütter/Väter sollen gestärkt werden für alltägliche Erziehungssituationen. Es wird auf verschiedenste erzieherische Fragen eingegangen (auf dem Hintergrund der sog. "Respektvollen Erziehung"). Darüber hinaus ist Raum für die Klärung von Fragen, die speziell Alleinerziehende beschäftigen (z. B. Besuchsregelungen, unterschiedliche Erziehungsstile der Eltern, "Aufwachsen mit einem Elternteil", Umgang mit einer möglicherweise isolierten Lebenssituation). Schließlich sollen die TeilnehmerInnen darin unterstützt werden, in Kontakt zu kommen mit Eltern bzw. Familien in vergleichbaren Situationen (Vernetzungsgedanke).

Wann: 4 Termine beginnend am Dienstag 24.02.2015, 03.03., 10.03., und 17.03.2015

Wo: Caritashaus (Raum Multi 2), Sandhaasstraße 4 in Haslach

Leitung: Thomas Brühl (Dipl.-Sozialpädagogin (FH), Heilpraktiker für Psychotherapie)

Gebühr: Kostenlos für Alleinerziehende

Ein Angebot in Kooperation der AWO Elternschule Kinzigtal mit dem Landesprogramm STÄRKE

Vorherige Anmeldung erforderlich unter:

Home: www.awo-elternschule-kinzigtal.de,

Mail: elternschule-kinzigtal@awo-ortenau.de, oder telefonisch unter 0781 / 20 55 08 10

Kurs: Lernen durch Bewegung – Kinesiologie für Kinder (6 – 12 Jahre)

Beim Einführungsabend für Eltern die mit ihren Kindern den Kurs besuchen, aber auch für Interessierte Personen, wird Hintergrundwissen zum Thema Kinesiologie vermittelt. Im Praxisteil erfahren Kinder und Eltern, wie durch gezielte, teils amüsante Bewegungsübungen das gesamte Gehirn aktiviert werden und damit das Lernen auf natürliche Weise gefördert werden kann. Die speziellen Übungsmuster stammen aus dem „Brain – Gym“, wörtlich: Gehirngymnastik. Ziel dieses kinesiologischen Selbsthilfeprogramms ist die Verbesserung der Aufmerksamkeit, Konzentration und Merkfähigkeit. Die einfach zu erlernenden und ohne Hilfsmittel durchführbaren Übungen sind hilfreich bei Lernblockaden, Müdigkeit und Lustlosigkeit sowie bei Lese- und Rechtschreibschwäche.

Wann: Theorieteil für Eltern am Mittwoch, den 25.02.2015, von 20.00 bis 21.00 Uhr

Praxis (Eltern und Kind) jeweils mittwochs, 04.03.2015, 11.03., 25.03. und 15.04.2015, jeweils von 17.00 bis 18.00 Uhr.

Wo: Herlinsbachschule, Herlinsbachweg 14, Wolfach

Leitung: Monika Hielscher, Therapeutin, Kinesiologin

Gebühr: 41,- Euro für einen Erwachsenen und ein Kind

Hinweis: Bitte dicke Socken und Isomatte mitbringen

Vorherige Anmeldung erforderlich unter:

Home: www.awo-elternschule-kinzigtal.de,

Mail: elternschule-kinzigtal@awo-ortenau.de, oder telefonisch unter 0781 / 20 55 08 10

Kurs: Erste Hilfe am Kind

Im Umgang mit Kindern gibt es viele aufregende Situationen, in denen Eltern oder Betreuende Ruhe bewahren müssen, um sinnvoll "Erste Hilfe" leisten zu können. Was macht Mama oder Papa, wenn der Säugling vom Wickeltisch fällt, das Kleinkind sich verbrüht oder der 7-jährige vom Baum fällt?

In diesem Kurs können Sie Sicherheit in Theorie und Praxis für

diese und viele andere Situationen erwerben.

Wann: Jeweils donnerstags, beginnend am 26.02.2015, 05.03., 12.03., 19.03. und 02.04.2015, jeweils von 19.30 bis 22 Uhr

Wo: DRK Heim Zell, Hauptstraße 101 in Zell

Leitung: Jutta Eisenblätter, Mitarbeiterin des DRK

Gebühr: 35 EUR für Einzelpersonen, 45 EUR für Paare

Vorherige Anmeldung erforderlich unter:

Home: www.awo-elternschule-kinzigtal.de,

Mail: elternschule-kinzigtal@awo-ortenau.de, oder telefonisch unter 0781 / 20 55 08 10

Kurs: Einfach mehr Energie – Entspannung und Stressbewältigung mit Kinesiologie für Erwachsene

In diesem Kurs werden Möglichkeiten gezeigt, wie alltägliche Probleme bewältigt, Stress abgebaut und Muskelverspannungen gelöst werden können. Einfache Übungen aus der Kinesiologie dienen der Entspannung, verstärken den Energiefluss im Körper, verbessern die Gehirnleistung, regen die Selbstheilungskräfte an und unterstützen dadurch die Gesundheit

Wann: Mittwochs, 04.03.2015, 11.03. 25.03. und 15.04.2015, jeweils von 18.15 bis 19.45 Uhr

Wo: Herlinsbachschule, Herlinsbachweg 14, Wolfach

Leitung: Monika Hielscher, Therapeutin, Kinesiologin

Gebühr: 39 EUR für einen Erwachsenen

Hinweis: Bitte dicke Socken und Isomatte mitbringen

Vorherige Anmeldung erforderlich unter:

Home: www.awo-elternschule-kinzigtal.de,

Mail: elternschule-kinzigtal@awo-ortenau.de, oder telefonisch unter 0781 / 20 55 08 10

Vortrag: Streiten – aber wie ?

Das Zusammenleben in der Familie: ein Ort der Nähe und Harmonie? Nicht selten treffen jedoch ganz unterschiedliche Bedürfnisse und Wünsche aufeinander; etwa wenn Jugendliche eigene Wege gehen wollen oder Veränderungen anstehen. Wie diese Familienkonflikte gelöst werden können, soll mit Hilfe der „gewaltfreien Kommunikation“ nach Marshall Rosenberg und dem Modell einer „Autorität ohne Gewalt“ (H. Omer und Arist v. Schlippe) gezeigt werden.

Wann: Mittwoch, 04.03.2015, 19.30 Uhr

Wo: Caritashaus (Giebelsaal), Sandhaasstr. 4, Haslach

Leitung: Matin Oechsle, Diplom-Pädagoge

Gebühr: 6 EUR

Vorherige Anmeldung erbeten unter:

Home: www.awo-elternschule-kinzigtal.de,

Mail: elternschule-kinzigtal@awo-ortenau.de, oder telefonisch unter 0781 / 20 55 08 10

Workshop für Mädchen: Ein Tag für die Weiblichkeit

Über „die Tage / Menstruation“ hast Du sicher von Deiner Mutter und in der Schule schon einiges gehört, was aber heißt das alles? Hier ist Platz für alle deine Fragen! Dazu gibt's Spiel, Spaß, Achtsamkeit. Du kannst dich in der Gruppe austauschen und lernen, Deinen Körper deutlicher wahrzunehmen und ihn besser zu verstehen.

Außerdem beschäftigen wir uns mit der Frage, wie Sorge ich gut für mich bzw. grenze mich ab, wenn ich es brauche.

Wann: Samstag, 07.03.2015, 10 – 15 Uhr

Wo: Bildungszentrum Ritter von Buss, Kirchstraße 17 – 18 in Zell

Leitung: Barbara Ihme (Mädchenberaterin im Frauen- und Mädchengesundheitszentrum Offenburg)

Gebühr: 20 EUR

Hinweis: Bitte dicke Socken und Isomatte mitbringen

Vorherige Anmeldung erforderlich unter:

Home: www.awo-elternschule-kinzigtal.de,

Mail: elternschule-kinzigtal@awo-ortenau.de, oder telefonisch unter 0781 / 20 55 08 10



Vortrag: Die Methode der Achtsamkeit

„Achtsamkeit“ – das ist eine sehr alte und doch neue und aktuelle Form, um bei sich selbst anzukommen. Wer kennt das nicht: Der Alltag rennt, wir kommen kaum hinterher. Überall ist unsere Aufmerksamkeit von außen gefordert – in Familien mit Kindern noch einmal mehr! Kein Wunder, dass wir kaum noch Übung darin haben anzuhalten, im Moment zu verweilen und bei uns selbst zu sein.

„Achtsamkeit“ (genauer: MBSR- Mindfulness Based Stress Reduction) kann uns helfen, den Wechsel von dauerndem „Tun“ in das „Sein“ zu üben. Ziel ist es dabei, ein größeres Wohlbefinden zu erlangen, Stress abzubauen und mögliche Folgeerkrankungen zu vermeiden. Dabei werden Elemente aus Meditation & Yoga angewendet.

Die Veranstaltung soll mit praktischen Übungen und Hintergrundinformationen die Methode vorstellen und neugierig machen.

Wann: Mittwoch, 18.03.2015, 19.30 Uhr

Wo: Caritashaus (Giebelsaal), Sandhaasstr. 4, Haslach

Leitung: Matthias Wohlfahrt-Sieben, Diplom Psychologe

Gebühr: 6 EUR

Vorherige Anmeldung erbeten unter:

Home: www.awo-elternschule-kinzigtal.de,

Mail: elternschule-kinzigtal@awo-ortenau.de, oder telefonisch unter 0781 / 20 55 08 10

Kurs: Filzen für Mama und Kind – Tierisch bunte Zaungäste verkünden den Frühling – wir filzen Vögel, Hühner & Hasen als Zaunhocker

Wir laden ein zu einem ganz besonderen Nachmittag im „Zwergenstübchen“: Heute dürfen Kinder ab 4 Jahren mit ihrer Mama Schönes filzen! Beim gemeinsamen Tun wird ganz nebenbei die Beziehung gestärkt, das gemeinsame Erlebnis schafft Verbundenheit.

Wann: Dienstag, 24.03.2015, 15.30 – 17.00 Uhr

Wo: Waldorfkindergarten Christophorus, Strohbach 1, Gengenbach-Strohbach

Leitung: Claudia Grimm, Waldorfpädagogin

Gebühr: 12 EUR (plus Materialkosten, ca. 1 – 5 EUR je nach Verbrauch)

Hinweis: Bitte Luftpolsterfolie, Schüssel (ca. 20 cm Durchmesser), 2 – 3 Handtücher, Oliven- oder Kernseife, Schere, Nähzeug, Vesper und Getränk mitbringen.

Vorherige Anmeldung erforderlich unter:

Home: www.awo-elternschule-kinzigtal.de,

Mail: elternschule-kinzigtal@awo-ortenau.de, oder telefonisch unter 0781 / 20 55 08 10

Vortrag: Wer hat hier das Sagen? – Wege zu mehr Klarheit und Respekt in der Familie

Umgangston, Ausdrucksweise und Atmosphäre in der Familie sind oft nicht so, wie wir uns das wünschen. Man ist genervt, die Kinder verwenden Schimpfwörter, die man nicht hören möchte, es gibt häufig Streit.

- Wie können wir als Eltern es schaffen, auf gleichzeitig liebevolle und konsequente Weise die Führung zu übernehmen?
- Wie können wir wirkungsvoll handeln statt fruchtlos zu reden?
- Welche hilfreichen Wege der Klärung bei unterschiedlichen Ansichten gibt es, die den Machtkampf ersetzen können?
- Wie können die Kinder wichtige positive Eigenschaften erlernen wie Grenzen zu achten und Eigenverantwortung zu übernehmen?
- Wie können wir bei all dem die Fähigkeiten und die Individualität des Kindes erkennen, achten und fördern?

In diesem Seminar geht es darum, wie es gelingen kann, die Atmosphäre in der Familie so zu gestalten, dass Eltern und Kinder sich wohl fühlen können und respektvoll miteinander umgehen.

Wann: Donnerstag, 26.03.2015, 20 Uhr

Wo: Kindergarten „Kleine Freunde“, Mühlmatte 16, Gengenbach-Reichenbach

Leitung: Thomas Brühl, Diplom-Sozialpädagoge, Heilpraktiker für Psychotherapie

Gebühr: 6 EUR

Vorherige Anmeldung erbeten unter:

Home: www.awo-elternschule-kinzigtal.de,

Mail: elternschule-kinzigtal@awo-ortenau.de, oder telefonisch unter 0781 / 20 55 08 10

Übung: „Meditation in schwierigen Lebensphasen“

Einen Vortrag mit anschließender Übung zum Thema „Meditation in schwierigen Lebensphasen“ bietet der Spitalverein Offenburg am Mittwoch, den 25. Februar um 17 Uhr im Ortenau Klinikum in Offenburg, St. Josefsklinik an. Menschliches Leben ist geprägt von einander abwechselnden Höhen, Tiefen oder neutralen Phasen. Zu den ältesten Möglichkeiten, sich mit den Schwankungen des Lebens auseinanderzusetzen, gehört Meditation. Im ersten Teil des Abends wird Referent und Übungsleiter Bernd Hug, Diplompsychologe, Psychotherapeut und Psychoonkologe am Ortenau Klinikum in Offenburg, über das Wesen von Meditation und ihren Wert in schwierigen Lebensphasen sprechen. Danach haben die Teilnehmer Gelegenheit, meditative Elemente auszuprobieren, die sich bei der Auseinandersetzung mit Lebenskrisen immer wieder bewährt haben. Die Teilnahme ist kostenlos. Spenden für den Spitalverein sind willkommen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



Meldungen der Lebenshilfe Offenburg-Oberkirch e.V.

Infoabend den aktuellen Gesetzesneuerungen: Pflegestärkungsgesetz I und Gesetz zur besseren Vereinbarkeit von Familie, Pflege und Beruf

Seit dem 1. Januar haben sich die Leistungen deutlich verbessert, die durch das „Pflegestärkungsgesetz I“ geregelt sind. Dazu gehören zum Beispiel die Erweiterung der Verhinderungs- und Kurzzeitpflege sowie neue Entlastungsleistungen. Außerdem ist mit dem neuen „Gesetz zur besseren Vereinbarkeit von Familie, Pflege und Beruf“ zukünftig ein Aussetzen der Arbeit in Notfallzeiten gesetzlich geregelt. Bianca Bernholz von der Lebenshilfe Offenburg-Oberkirch stellt alle Neuerungen vor und erklärt unter anderem, welche Lohnersatzleistungen es gibt und welche Rahmenbedingungen für Pflegeauszeiten gelten.

Der Eintritt ist frei. Bitte anmelden: Telefon 0781 / 28 94 88-31 oder -33.

Termin: Mittwoch, 25. Februar 2015, 19 Uhr bis 21 Uhr

Ort: Kantine in der Werkstatt für Menschen mit Behinderung, Seewinkel 3, 77652 Offenburg

Benefizkonzert des Heeresmusikkorps Ulm und der Stadtkapelle Offenburg

Zum 50-jährigen Jubiläum der Lebenshilfe Offenburg-Oberkirch e.V. spielen am 11. März 2015 zwei renommierte Kapellen der sinfonischen Blasmusik in der Oberrheinhalle auf.

Termin: **11. März 2015**, 19 Uhr

Veranstaltungsort: Oberrheinhalle

Preis: 18,50 Euro

Eintrittskarten gibt es bei allen Reservix-Vorverkaufsstellen oder bei der Messe Offenburg.